

Inhalt

- 1) Rückblicke
- 2) Retti Palais – Bericht von der Baustelle
- 3) Museum Retti Palais
- 4) Vereinsaktivitäten
- 5) Ausblicke

Sehr geehrte Mitglieder,

mit unserem 19. Newsletter möchten wir Sie über die Aktivitäten des Vereins auf dem Laufenden halten und über die Fortschritte rund um das Museum Retti Palais informieren.

Es ist schön zu sehen, dass unser Verein kontinuierlich wächst. Aktuell zählen wir 253 Personen in 205 Mitgliedschaften. Die neuen Mitglieder heißen wir herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Dr. Christian Schoen Barbara Danowski Eugen Ringhand



Neuer alter Farbakkoord in den Falkenhausen-Zimmern

1) Rückblicke



Schaitbergerstraße 36

- Mit der Ausstellung „**Eine Stadt behält ihr Gesicht**“ (13.–25. Mai im BrückenCenter) setzte sich der Verein für den Erhalt des Anwesens Schaitbergerstraße 36 und damit für den Fortbestand der historischen Stadtsilhouette ein. Herzlichen Dank dem gesamten Team, das sich zu diesem Thema gefunden hat.
- Auf Einladung der Università Cattolica del Sacro Cuore di Milano, stellte Dr. Christian Schoen auf der Tagung „**Dimore e gusto. Architettura, arti e moda nelle residenze dell'aristocrazia lombarda fra Sei e Settecento**“ vom 16. bis 18. Mai 2024 Leopoldo Rettis Familiennetzwerk und sein Palais vor. Die Vorträge werden im kommenden Jahr in der Reihe Arte Lombarda veröffentlicht.
- In Cesana Moderna verabredeten der Vorsitzende von **APPACuVI**, Ubaldo Castelli, und sein Vertreter Lorenzo Schiavetti mit dem Vorsitzenden des Förderverein Retti eine enge Zusammenarbeit. Geplant ist ein Besuch des lombardischen Vereins in Ansbach im April 2025.
- Der Vereinsausflug nach Venedig zur **Biennale** vom 26. bis zum 31. Mai 2024 war ein großer Erfolg: Vier Tage reichhaltiges Programm, das in der Accademia bei Bellini, Tizian und Veronese begann und bei Tintoretto in der Scuola Grande di San Rocco endete. Dazwischen sahen die Mitreisenden aufregende zeitgenössische Kunst, sowohl in den Giardini, dem Arsenal, als auch in unterschiedlichsten Orten in der Stadt.
- Zahlreiche Besucher kamen am 14. Juli 2024, um den so bedeutsamen **Ansbacher Stadtfriedhof** bei schönstem Wetter zu besichtigen. Wir unterstützten mit Vorträgen und Führungen sowie helfenden Händen beim Auf- und Abbau. Das Ziel, den nächsten Sanierungsabschnitt anzugehen, werden wir auch weiterhin im Blick behalten.



Venedig – Biennale



Tag des Stadtfriedhofs

2) Retti Palais – Bericht von der Baustelle

Die Arbeiten im Palais nähern sich ihrem Abschluss. Das Dachgeschoss und der erste Stock erwarten die finale Mängelbeseitigung. Nachdem die Räume nun abschließbar sind, können dann im letzten Schritt die Holzböden aufgedeckt und behandelt werden. Im Erdgeschoss ist aktuell noch immer der Maler aktiv. Was vor allem noch fehlt, sind die Türen für den Übergang vom Neu- in den Altbau. Deren Auslieferung und Montage, die dringende Voraussetzung für den Abschluss aller Arbeiten im Palais ist, wird in den kommenden



Wochen erwartet (mit einer Verspätung von sechs Monaten). Auch die Haupteingangstüre des historischen Gebäudes wird aktuell noch aufgearbeitet und soll Anfang August eingebaut werden.

Die Dachdecker- und Fassadenarbeiten vom Neubau sind nahezu abgeschlossen. Es fehlen vor allem noch die Verkleidungen der beiden Türme. Die Arbeiten im Keller und im Großen Ausstellungsraum im ersten Stock sind, nach dem verlegten Boden und den abgeschlossenen Trockenbauarbeiten, zu 90 % fertig. Der Hemmschuh hier sind vor allen Dingen die Stahlbauarbeiten, ohne die andere Gewerke nicht abschließen können. Hier reden wir vor allem über Treppen und das Podest für die Rampe.



Große Erdbewegungen und sichtbare Veränderungen fanden im Garten statt, wo der Betriebshof und die Terrassen angelegt sind. Die Fassade des Palais ist bis auf die Sockelzone fertig saniert, ebenso die Nachbarfassade. Derzeit wird die dreistufige Gartentreppe eingebaut.



3) Museum Retti Palais

Die Fertigstellung der Baumaßnahmen wird aktuell für den späteren Herbst dieses Jahres angenommen. Ferner gilt, was bereits im letzten Newsletter stand: Sobald ein gemeinsam definierter Eröffnungzeitpunkt festgelegt worden ist und der Eigentümer grünes Licht gibt, beginnt die in dem Kooperationsvertrag zwischen Museum und dem Verein (ein Vertrag, der die Aufgaben und Verantwortlichkeiten definiert) vereinbarte, intensive Vorbereitungszeit.

Für den Herbst hat sich hoher Besuch aus München angekündigt: Herr Staatsminister Markus Blume wird das Palais besichtigen.



4) Vereinsaktivitäten

Im Rahmen vieler **Aktionstage** waren in den vergangenen Wochen und Monaten viele Helferinnen und Helfer im Einsatz. Die Aufgaben reichten vom Fenster- und Bodenputzen über Gartenarbeiten bis hin zum Aufstellen der Geräteschuppen auf dem Betriebshof. Ihnen allen gilt ein großes Dankeschön! Falls Sie mitarbeiten wollen, um den Kreis der Helferinnen und Helfer zu erweitern, freuen wir uns sehr.

Die wesentliche Kommunikationsplattform für uns wird mehr und mehr die **Vereinssoftware**. Hier lassen sich sowohl Termine bestens koordinieren als auch die personenbezogenen Daten zügig ändern und ergänzen (etwa bei Umzug oder geänderter Bankverbindung).





Anmeldeformular easyVerein

Wie kann ich mich anmelden?

Rufen Sie die Webseite im Browser auf:

<https://easyverein.com/app/>

Geben Sie „Retti“ und Ihre persönlichen Anmeldedaten, Benutzername und Passwort, im Anmeldebildschirm ein und klicken Sie auf „Anmelden“.

5) Ausblicke

Mitgliederversammlung am 19. September 2024, 17.00 Uhr, im Retti Palais mit Führung durch die Gebäude.

Für die **Grüne Nacht** am 28. September 2024 kooperieren wir mit der Hochschule Ansbach und der Stadt Ansbach für die zentrale Bespielung. Diese wird in diesem Jahr auf die von Retti gestaltete Fassade von Sankt Gumbertus projiziert werden. Die Arbeit von Luca Dünkel, betreut von Professor Christian Barta und kuratorisch unterstützt von Dr. Christian Schoen, zeigt erstmals eine ortsspezifische Umsetzung für eine Videoprojektion auf der Kirchenfassade. Auf dem Johann-Sebastian-Bach-Platz werden wir uns zudem mit einem Pavillon präsentieren dürfen. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele interessierte Besucher.



Sankt Gumbertus in der Grünen Nacht

Adresse

Maximilianstraße 29
91522 Ansbach
Telefon 0981 2059680
info@retti-verein.de
www.retti-verein.de

Vorstand

Dr. Christian Schoen (1. Vorsitzender)
Barbara Danowski (stellv. Vorsitzender)
Eugen Ringhand (stellv. Vorsitzender)
Alexander Meyer (Kassenwart)
Dr. Kerstin Kech (Schriftführerin)
Alexander Biernoth (Beisitzer)
Tassilo Freiherr von Falkenhausen (Beisitzer)
Caroline Freiin von Falkenhausen (Beisitzerin)
Franziska Mair (Beisitzerin)
Rainer Graf von Seckendorff (Beisitzer)
Dr. Konrad Vanja (Beisitzer)
Horst Heintel (Kassenprüfer)
Richard Tress (Kassenprüfer)

Spendenkonten

Sparkasse Ansbach
IBAN DE88 7655 0000 0008 6827 34
RaiffeisenVolksbank eG Gewerbebank
IBAN DE20 7656 0060 0001 2058 54

